

Kursleitung

Andreas Schrappe

Psycholog. Psychotherapeut, Leitung Evang.
Beratungszentrum Würzburg, Sprecherkreis BAG-KipE

Teilnehmerkreis

alle Berufsgruppen aus Psychiatrie, Jugendhilfe und weiteren unterstützenden Systemen, MitarbeiterInnen aus Beratungsstellen, Kindertagesstätten, Förderstätten

Teilnehmerzahl

24 Personen

Termin

Montag, 03.11.2025, 12:30 Uhr bis
Mittwoch, 05.11.2025, 13:00 Uhr

Kursgebühr

600,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung
500,00 € inkl. Verpflegung

Anmeldung und Information

Bildungswerk Irsee
Klosterring 4
87660 Irsee
Tel.: +49 (0)8341 906-608 oder -604
Fax: +49 (0)8341 906-605
E-Mail: info@bildungswerk-irsee.de



Veranstaltungsort

Kloster Irsee
Schwäbisches Tagungs- und Bildungszentrum
Klosterring 4
87660 Irsee
Tel.: +49 (0)8341 906-00

Sie erreichen Kloster Irsee

mit dem Auto

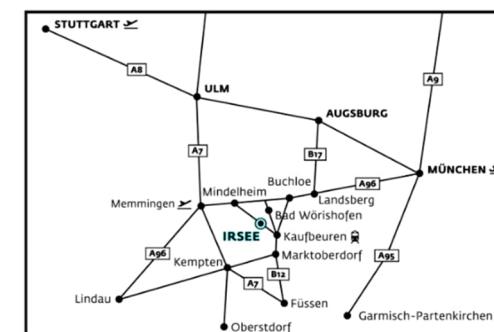
Von Norden wie von Süden über die A7 Ulm-Kempten, bei Memmingen auf die A96 Richtung München bis zur Ausfahrt Bad Wörishofen, hier Richtung Kaufbeuren.

Von München und Augsburg aus in einer Stunde über die A96. Ab Ausfahrt Jengen/Kaufbeuren weiter auf der B12 bis zur Ausfahrt Germaringen/Neugablonz/Pforzen/Irsee.

mit der Bahn

Das von Irsee 7 km entfernte Kaufbeuren verfügt über günstige Zugverbindungen von und nach Augsburg, München und Zürich.

Zwischen Irsee und Kaufbeuren gibt es werktags eine stündliche Busverbindung (Irsee Haltstelle „Kriegerdenkmal“ / Busbahnhof „Kaufbeuren Plärrer“). Von dort können Sie umsteigen in Richtung „Bahnhof Kaufbeuren“ (siehe auch www.vg-kirchweihatal.de).



Stand: 11.09.2025

Bildungswerk Irsee

www.bildungswerk-irsee.de

Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil

Kinder stärken, Eltern unterstützen,
Kooperation fördern

Kurs 2147/25

03.11.2025 - 05.11.2025
Kloster Irsee



Bildungswerk des
Bayerischen Bezirkstags

2.1 Allgemeinpsychiatrie

Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil (Kurs 2147/25)

Die psychische Erkrankung eines Elternteils stellt für das gesamte Familiensystem und besonders für die Kinder eine enorme Belastung dar. Diese leiden häufig unter Angst und Überforderung oder/und entwickeln Schuld- und Schamgefühle.

Eine notwendige Unterstützung der Kinder bedeutet auch, erkrankte Eltern nicht in ihrer Verantwortung allein zu lassen. Die präventive Arbeit mit den betroffenen Familienmitgliedern, die Begleitung in der Bewältigung des Alltags und Krisenintervention sowie eine langfristige Perspektivenentwicklung erfordern hohe Einschätzungs-, Entscheidungs- und Hilfe- kompetenzen.

Im Seminar werden wir uns mit der Situation psychisch kranker Eltern und der damit verbundenen - eingeschränkten – Beziehungs- und Erziehungsfähigkeit auseinandersetzen. Neben Informationen zu den Auswirkungen der elterlichen Erkrankung auf die Kinder sollen gelungene Ansätze in der Begleitung betroffener Familien zur Sprache kommen. Die Teilnehmenden werden das Netzwerk an Hilfen für Familien mit psychisch erkrankten Eltern kennenlernen.

Eigene positive und negative Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Familien und entsprechende Möglichkeiten und Grenzen interdisziplinärer Kooperation mit Fachkräften für Erwachsene und Kinder sind weitere Elemente im Kurs.

Themen und Inhalte

- Überblick im Umgang mit psychischen Erkrankungen
- Auswirkungen der Erkrankung auf die Kinder
- Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls
- Soziale Netzwerke und Hilfen, Schutzmöglichkeiten
- Gegenwärtige und zukünftige Kooperationspartner vor Ort
- Reflexion der konkreten Situation am Arbeitsplatz
- Psychosoziale Belastungen am Arbeitsplatz
- Erkenntnisse aus der Resilienzforschung

Montag, 03.11.2025

- | | |
|-------------------|---|
| 12:30 Uhr | Begrüßung im Foyer
Dr. Stefan Raueiser
Leiter Bildungswerk
Mittagessen |
| 14:00 Uhr | Einführung in das Thema, Erhebung der Ressourcen und Lerninteressen
Umgang mit psychischen Erkrankungen |
| 15:30 Uhr | Kaffeepause |
| 16:00 – 17:30 Uhr | Auswirkung psychischer Erkrankungen, wie Depression, Psychose, bipolare Störung und Persönlichkeitsstörung, auf die Kinder und ihre Familien
Psychosoziale Situation und Unterstützungsbedarfe von Kindern |
| 18:00 Uhr | Abendessen |

Dienstag, 04.11.2025

- | | |
|-----------|---|
| 07:00 Uhr | Frühstück |
| 09:00 Uhr | Ansätze und Angebote zur Unterstützung der Kinder: Aufklärung, Förderung differentieller Stressbewältigungskapazität, soziale Unterstützung
Gefährdung und Sicherung des Kindeswohls |
| 10:30 Uhr | Kaffeepause |
| 11:00 Uhr | Spezifische Interventionsformen: <ul style="list-style-type: none">- Gruppenarbeit für Kinder und Eltern- Patenschaftsmodelle- Notfallplan- Positive erwachsene Bezugsperson |

Fortsetzung Dienstag, 04.11.2025

- | | |
|-------------------|--|
| 12:30 Uhr | Mittagessen |
| 14:00 Uhr | Situation psychisch erkrankter Eltern und ihre Beziehungs-/Erziehungsfähigkeit |
| 15:30 Uhr | Kaffeepause |
| 16:00 – 17:30 Uhr | Unterstützungsbedarf betroffener Eltern
Hilfreiche Gesprächsführung |
| 18:00 Uhr | Abendessen |

Mittwoch, 05.11.2025

- | | |
|-----------|--|
| 07:00 Uhr | Frühstück |
| 09:00 Uhr | Wohl und Wehe von Kooperation <ul style="list-style-type: none">- Übersicht beteiligter Einrichtungen- Zusammenarbeit – Pflicht, nicht Kür- Kooperationshindernisse und ihre Überwindung |
| 10:30 Uhr | Kaffeepause |
| 11:00 Uhr | Organisation und Finanzierung von besonderen Angeboten
Konsequenzen für das eigene Arbeitsfeld und die Kooperationsstrukturen vor Ort. |
| 12:30 Uhr | Mittagessen |

(Änderungen vorbehalten)

Hinweis:

PTK-Punkte werden beantragt!